



Altendorf, 20. Oktober 2014

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung Midnight Fun Altendorf vom 18.10.2014

Rapportraum Feuerwehr Altendorf, Mehrzweckhalle Altendorf, 19.00 Uhr

Anwesend: Stefan Kälin, Peter Arbenz, Thomas Mächler, Daniel Schuler, Urs Gernhöfer, Sandra Keller, Isabelle Lenggenhager (Jugendbüro March), Hanspeter Bamert (Kath. Kirchgemeinde), Dominique Pichlmeier (Projektleiterin), Tobias Hefti (Abendleiter), Denise Zai-Walser (Gesundheit Schwyz)

Entschuldigt: Jacqueline Knaus, Markus Suter (Gemeinderat Altendorf), Josef Koller (Bezirksrat), Jürg Kraft (Schulleiter Sek 1), Lukas Wichert (Liegenschaften Gemeinde Altendorf), Tony Mächler (Hauswart Burggasse)

Begrüssung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

- Die Jugendband „Mr. Dany's Sitting Room“ eröffnet und umrahmt die GV musikalisch aus Anlass des 5-Jahres-Jubiläums seit der ersten MF Veranstaltung in Altendorf (7.11.2009).
- Präsident Stefan Kälin begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste termingerecht an alle Mitglieder verschickt wurden.
- Speziell begrüsst Stefan die Vertreter des Jugendbüros und der Kath. Kirchgemeinde, unsere ehemalige Revisorin sowie den Gast von Gesundheit Schwyz, Denise Zai-Walser.
- Aus Anlass des kleinen Jubiläums lässt der Präsident die Entstehungsgeschichte von MFAD Revue passieren. Der Anstoss kam 2009 von der Jugendkommission und schon am ersten Abend der Pilotsaison zählte der Projektleiter 165 Teilnehmer! Seither schreibt das Angebot, welches in unserer Region eine Premiere darstellte, eine Erfolgsgeschichte.
- Stefan dankt allen, welche dieses Projekt in den letzten 5 Jahren möglich gemacht haben, speziell den beteiligten Gemeinden, den finanziellen Sponsoren, der Liegenschaftenkommission und den Hauswarten, idée:sport, dem Jugendbüro March, den Isfründe Lachen, dem Vorstand, den Revisorinnen, den freiwilligen Helfern und dem Team der Projektleiterin. Er wünscht dem ganzen Team einen erfolgreichen Start in die 6. Saison.
- Denise Zai-Walser diskutiert anschliessend in einem interaktiven Referat die Auswirkungen der neuen e-Zigaretten. 2013 hatten erst 7% der Erwachsenen Erfahrung damit, aber der Anteil ist steigend. Die Schadstoffe sind deutlich weniger konzentriert als in der herkömmlichen Zigarette, doch existieren bis jetzt keine Langzeitstudien über die Schädlichkeit. In der Schweiz gibt es noch rechtliche Probleme, da das Produkt (noch) unter das Lebensmittelgesetz fällt (kein Mindestalter). Immerhin sind nikotinhaltige Liquids bei uns verboten, was durch Online Shops jedoch leicht umgangen werden kann. Die Entwicklung bei den Schülern muss beobachtet werden. Der Präsident dankt der Referentin für die interessante und anschauliche Präsentation.

Statutarische Traktanden:

Midnight Fun Altendorf

I Etzelstrasse 9 | 8852 Altendorf
 I www.midnightfun-altendorf.ch
 I Facebook: Midnight Fun Altendorf
 I Mail: s-tv@bluewin.ch



1. Wahl der Stimmzählenden

- Daniel Schuler wird einstimmig als Stimmzähler gewählt
- Anwesend: 11 Personen, wovon 8 stimmberechtigt - absolutes Mehr: 5 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der 3. Mitgliederversammlung vom 26.10.2013

- Das Protokoll der 3. Mitgliederversammlung wird ohne Fragen genehmigt und dem Verfasser Urs Gernhöfer verdankt.

3. Genehmigung der Traktanden

- Es sind keine Änderungsvorschläge eingegangen, die Traktandenliste wird so genehmigt.

4. Jahresbericht Saison 2013/14

- Stefan Kälin stellt den Jahresbericht zur Saison 2013 / 2014 vor, der seit Ende September auch auf der Vereins-Website aufgeschaltet ist.
- Die durchschnittliche Besucherzahl ist in der letzten Saison stark gesunken (von 75 auf 48 Jugendliche / Abend), liegt damit aber immer noch höher als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Speziell ab Fasnacht bis Saisonende ist die Beteiligung eingebrochen. Die Gründe sind vielfältig und nicht ganz klar. Das Projektteam hat mit einem attraktiveren Angebot reagiert. Ausserdem wird die Midnight Saison dieses Jahr verkürzt.
- Die letzte Saison war ruhig und ohne unerfreuliche Vorkommnisse. Dies ist auch der Kontinuität des Leitungsteams und des Vorstands sowie der verstärkten Rolle des Jugendbüros zu verdanken. Auch bei den Besuchern scheint eine „bravere“ Generation heranzuwachsen.
- Der Präsident dankt nochmals allen Beteiligten, auch dem zurücktretenden Vorstandsmitglied Jacqueline Knaus. Sie war von Anfang an im Projekt engagiert. Ein Geschenk wird persönlich nachgereicht.
- Der Jahresbericht wird mit einem herzlichen Applaus verdankt und genehmigt.

5. Jahresrechnung / Vereinsrechnung 2013 / 14

- Details zur Vereinsrechnung 2013 / 2014 können dem Jahresbericht entnommen werden.
- Bemerkung zur Rechnungsperiode:
 - Das Vereinsjahr erstreckt sich vom 1.7.2013 bis zum 30.6.2014.
- Der Kassier, Peter Arbenz, erläutert bestimmte Punkte der Vereinsrechnung:
 - Der Gewinn von 4'283.40 Fr. ist höher als budgetiert, trotz der Anschaffung von neuen T-Shirts für die Coaches, die nicht vorgesehen waren. Ein wichtiger Grund ist, dass die Teamanlässe neu aus der Kioskkasse der Jugendlichen finanziert werden. Ausserdem haben wir für Sicherheit keine Ausgaben gehabt und für Werbung weniger als geplant.
 - In der Kasse befinden sich anfangs Saison 2014/2015 ca. 18'000 Franken, womit der Betrieb bereits gesichert ist.



6. Revisorenbericht 2013 / 2014 und Décharge des Vorstandes

- Der Bericht von Barbara Oberer bestätigt, dass die Vereinsrechnung sorgfältig geführt ist und die Belege und Abrechnungen vorhanden sind. Die im Vorjahr bemängelte späte Abrechnungspraxis der Projektleitung und die mangelnde Transparenz der Kioskerträge ist behoben. Barbara Oberer empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.
- Sowohl der Revisorenbericht als auch die Jahresrechnung werden mit Applaus genehmigt und verdankt.
- Dem Vorstand wird für die Führung des Vereins im Vereinsjahr 2013 / 2014 Décharge erteilt.

7. Budget und Mitgliederbeiträge 2014 / 15

- Das Budget 2014 / 2015 ist eine Fortschreibung des Vorjahres.
- Erhöht wurden die Ausgaben für spezielle Anlässe und für Material, hauptsächlich um die erwähnte Verbesserung der Angebotsattraktivität zu ermöglichen.
- Da das Budget einen kleinen Gewinn vorsieht, empfiehlt der Vorstand die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge von 50 Fr. für einfache Mitglieder und Familien und 200 Fr. für juristische Personen.
- Das Budget und die unveränderten Beiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

- Die scheidende Vizepräsidentin Jacqueline Knaus wird im Vorstand nicht ersetzt. Urs Gernhöfer übernimmt neu das Amt des Vizepräsidenten.
- Der Vorstand wird jeweils für zwei Jahre gewählt, d.h., die Vorstandsmitglieder, die letztes Jahr gewählt wurden, sind dieses Jahr automatisch bestätigt (betrifft nur Thomas Mächler). Die übrigen vier Mitglieder Stefan Kälin (Präsident), Urs Gernhöfer (Vize-Präsident), Peter Arbenz (Kassier und Aktuar) und Daniel Schuler (Beisitzer) stellen sich für eine weitere 2-jährige Amtszeit zur Verfügung.
- Der Vorstand wird mit Akklamation gewählt.
- Leider konnte bisher keine zweite Revisorin gefunden werden. Barbara Oberer wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

9. Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Diverses

- Es werden noch freiwillige erwachsene Helfer gesucht (mind. 1 pro Abend), bzw. die bestehenden Freiwilligen sollten sich noch 1-2x mehr im Doodle eintragen. Besten Dank!

Schluss der 4. Mitgliederversammlung: 20.45 Uhr

(anschliessend: Apéro und Besuch des Startanlasses für die neue Saison 2014 / 2015)